



Beständig gegen Wind und Wetter

Geklebtes Urlaubsdomizil

Warme Sonnenstrahlen, grüne Wiesen, blauer Himmel, klare Luft: Urlaub in der freien Natur. Statt Hotel oder Ferienwohnung fungieren Zelte als Domizil. Klebstoffe machen sie wetterfest.

Zelte gibt es seit etwa 40.000 Jahren. Damit gehören sie zu den ältesten Formen menschlicher Schutzbauten gegen die Launen der Natur. Früher bestanden sie aus einem Gerüst aus Holzstangen, wie Bambus, Zweigen und Ästen, über die Tierfelle gelegt wurden. Den Rand des Zeltes befestigten die Bewohner mit Sand, Erde oder Steinen. Mit dem Bau der ersten leichten Hütten verloren Zelte in der Mittelsteinzeit an Bedeutung, fanden aber auch im Verlauf der weiteren Geschichte bei verschiedenen Völkern immer wieder Verwendung. Heute sind Zelte fest mit Freiluftevents sowie Camping-Urlaubs und Rucksacktouren verbunden.

Witterungsbeständiger Klebstoff

Mittlerweile besteht die Zelthaut aus imprägnierten Stoffbahnen oder Kunststofffolien, die auf Stangen aus Metall, Kunststoff oder Holz gelegt werden. Um die Haltbarkeit und vor allem die Wasserdichtigkeit der Zelte zu verbessern, setzen die meisten Herstellenden bei der Produktion Klebstoffe ein. Der Grund: Bei Wasserbelastung sind die Nähte die größten Schwachstellen des Zeltes. Hohe Nähgeschwindigkeiten erhitzen die Nadel, sodass unnötig große Löcher in das Material „gebrannt“ werden. Niedrigere Nähgeschwindigkeiten bedeuten höhere Produktionskosten und kommen für erschwingliche Zeltmodelle nicht in Frage. Als Alternative wird ein Nahtband über die Naht geklebt, das zusätzlich abdichtet.



Einige Herstellende verzichten komplett aufs Nähen, kleben die Zeltbahnen direkt und versiegeln sie zusätzlich mit Klebstreifen, Nahtbändern oder Silikondichtmasse. Die Ansprüche an den Klebstoff sind wie immer hoch. Witterungsbeständig, elastisch und temperaturunempfindlich muss er sein. Zudem dürfen nur Spezialklebstoffe für Silikon- bzw. PU-beschichtete Kunstgewebe verwendet werden. Damit sind die Außenzelte aus Nylon oder Polyester beschichtet, um die Zelthaut wasserdicht zu machen. Silikonbeschichtete Zelte gelten übrigens als wesentlich reißfester, UV-beständiger und langlebiger.

Weitere Informationen: www.klebstoffe.com, www.klebstoffe.com/presse

Über den Industrieverband Klebstoffe e. V. (IVK):

Der Industrieverband Klebstoffe (IVK) vertritt die wirtschaftspolitischen und technischen Interessen der deutschen Klebstoffindustrie gegenüber der Öffentlichkeit, Behörden, Verbrauchern und wissenschaftlichen Institutionen. Dem IVK gehören mehr als 155 Klebstoff-, Klebeband-, Dichtstoff- und Klebrohstoffhersteller sowie wissenschaftliche Institute und Systempartner an. Insgesamt beschäftigt die deutsche Klebstoffindustrie rund 17.800 Mitarbeiter*innen.

Düsseldorf, 31.03.2026

Bildzeile: IVK_PI_Zelten_01.jpg

Foto: © WavebreakMediaMicro – stock.adobe.com

PRESSEINFORMATION



**Industrieverband
Klebstoffe e.V.**

Fischerstraße 2
40477 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
info@klebstoffe.com
www.klebstoffe.com

Hinweis: Das Bildmaterial ist nur zur redaktionellen Nutzung freigegeben und darf ausschließlich im Zusammenhang mit der zugehörigen Pressemitteilung veröffentlicht werden. Der Industrieverband Klebstoffe e.V. muss als Autor der Pressemitteilung ersichtlich sein.

Wir informieren Sie gerne:

Industrieverband Klebstoffe e. V.
Dr. Vera Haye
Fischerstraße 2
40477 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
info@klebstoffe.com
www.klebstoffe.com